



Röns, am 14.03.2019

## NIEDERSCHRIFT

zu der am Donnerstag, den 14.03.2019, im Gemeindehaus Röns stattgefundenen  
**22. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

**Anwesend:** Bürgermeister Anton Gohm, die Gemeinderäte Ing. Thomas Raggl, Michael Ammann, Mag. Birgit Knecht-Burghard sowie die Gemeindevertreter Dominik Fresser, Josef Breuß, Magnus Vonbrül jun., Susana Crisol Diaz, GV-E Bianca Dünser

**Entschuldigt:** GV Martina Rauter, GV-E Manuel Barwart

**Schriftführerin:** Monika Reisch

### Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Beschlussfassung über ein Umwidmungsansuchen GSTNr. 114/1 von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Baufläche-Wohngebiet (BW)
- 4) Beschlussfassung über einen neuen Alppachtvertrag „Alpe Els“
- 5) Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages
- 6) Anpassung des Beschäftigungsrahmenplans
- 7) Beschlussfassung der Kindergartengebühr 2019/2020
- 8) Nachbesetzung von Ausschüssen
- 9) Berichte
- 10) Allfälliges

## 1) **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und Ersatzmitglieder, gibt die entschuldigenden Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 2) **Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Zur Niederschrift über die 21. Sitzung vom 21.12.2018 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## 3) **Beschlussfassung über ein Umwidmungsansuchen GSTNr. 114/1 von Freifläche-Freihaltegebiet (FF) in Baufläche-Wohngebiet (BW)**

Der Bürgermeister erläutert das Umwidmungsansuchen vom 01.03.2019 anhand des Lageplanes Zl. FLWPL-6822-1-2019. Es soll eine Teilfläche der GST-NR 114 bzw. neugebildete GST-NR 114/1, GB Röns, in Form eines schmalen Streifens als Ergänzung zur bestehenden Baufläche-Wohngebietswidmung umgewidmet werden. Im vereinfachten Anhörungsverfahren gem. § 23 Abs 6 RPG wurden die Grundeigentümer, die angrenzenden Nachbarn sowie die öffentlichen berührten Dienststellen über die beabsichtigte Änderung verständigt. Von den angrenzenden Nachbarn wurde bislang keine Stellungnahme abgegeben. Vom Amt der VlbG. Landesregierung, Raumplanungsstelle, liegt eine positive Stellungnahme vor. Diese wird den Anwesenden zur Kenntnis gebracht. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Ergänzung um einen schmalen Streifen als Arrondierung zu sehen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, eine Teilfläche im Ausmaß von ca. 245,2 m<sup>2</sup> entsprechend der Planvorlage Zl. FLWPL-6822-1-2019, von Freifläche-Freihaltegebiet in Baufläche-Wohngebiet zu widmen.

Magnus Vonbrül jun. erklärt sich als befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

## 4) **Beschlussfassung über einen neuen Alppachtvertrag „Alpe Els“**

Der Bürgermeister informiert, dass der bisherige Alppachtvertrag Alpe Els, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Röns und der Agrargemeinschaft Alpgemeinschaft Els abgelaufen ist. Es wurden Gespräche mit dem Obmann des Alp- und Jagdausschusses Magnus Vonbrül jun. geführt. Die Rönser Landwirte sind an einem weiteren Pachtverhältnis zu den bisherigen Konditionen interessiert. Der Entwurf des Alppachtvertrages wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern mit der Sitzungseinladung übersendet. Bgm. Anton Gohm erläutert den Jagdpachtvertrag und weist darauf hin, dass geringfügige Ergänzungen (Rönser Zimmer, Hygienevorschriften) im neuen Alppachtvertrag vorgenommen wurden. Da die weitere Entwicklung und Nutzung der Alpe Els ungewiss ist, soll die Vertragsdauer auf 1 Jahr befristet werden.

Nach eingehender Diskussion wird einstimmig beschlossen, den Alppachtvertrag mit der Agrargemeinschaft Alpgemeinschaft Els, in der vorliegenden Fassung auf die Dauer von 1 Jahr und zwar ab dem 1. Jänner 2019, abzuschließen.

Michael Ammann und Magnus Vonbrül jun. erklären sich als befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

## **5) Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages**

Die Gemeinde beabsichtigt, zwei Grundstücke (GSTNrn 101/2 und 102) in Röns mit einer Gesamtfläche von ca. 3400 m<sup>2</sup> zu erwerben. Der Grundstückskauf eröffnet der Gemeinde die Möglichkeit, bei Bedarf Baugrundstücke für Rönserinnen und Rönser zur Verfügung zu stellen sowie Grundstücksflächen als Tauschfläche zu verwenden. Eine Verkehrswertermittlung der Liegenschaften liegt vor. Die Gesamtkosten für den Liegenschaftserwerb inklusive Erschließungsgebühren, Parzellierungskosten, Errichtung einer Zufahrt usw. belaufen sich auf ca. € 750.000,00, welche über einen Kredit fremdfinanziert werden müssen. Dies wurde mit dem Amt der VlbG. LR – Gebarungskontrolle abgestimmt. Durch den Verkauf von Bauflächen an interessierte Rönserinnen und Rönser erfolgt eine Refinanzierung.

Bgm. Anton Gohm informiert, dass für den Ankauf der Grundstücke im Ried ein Nachtragsvoranschlag mit Gesamtausgaben bzw. Gesamteinnahmen in der Höhe von € 773.400,00 notwendig ist. Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2019 wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt und dem Gemeindevorstand am 14.3.2019 zur Kenntnis gebracht. Der Gemeindevorstand hat auf eine Stellungnahme verzichtet. Vizebürgermeister Ing. Thomas Raggl verweist auf die einmalige Chance für die Gemeinde Röns, Grundstücke zu einem fairen Preis zu erwerben.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf mit Gesamtausgaben bzw. Gesamteinnahmen in der Höhe von € 773.400,00 einstimmig genehmigt.

## **6) Anpassung des Beschäftigungsrahmenplans**

Aufgrund des zunehmenden Verwaltungsaufwandes hat sich Monika Reisch bereit erklärt, ihr Beschäftigungsausmaß von dzt. 55 % auf nunmehr 70 % (=28 Wochenstunden) ab 1.3.2019 zu erhöhen.

Der Vorsitzende informiert, dass Bianca Dünser künftig die Verwaltungsmitarbeiterinnen bei der Erstellung des „Rönser Blättle“ unterstützen wird.

Der Beschäftigungsrahmenplan wird von dzt. 3,15 auf 3,3 Vollbeschäftigten angepasst. Einstimmiger Beschluss.

## 7) **Beschlussfassung der Kindergartengebühr 2019/2020**

Laut Vorgabe des Amtes der VlbG. Landesregierung sollen für das Kindergartenjahr 2019/2020 die im gemeinsam zwischen Land und Gemeindeverband erarbeiteten Tarifmodell festgelegten Elternbeiträge für den Kindergartenbesuch angepasst werden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und die Kindergartengebühr 2019/2020 wie folgt festgelegt:

Normaltarif	€ 55,77
Ermäßigter Tarif	€ 28,12

für Familien die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen, sowie für das 2. Kind/Mehrkinder.

5-jährige Kinder (Pflichtjahr)	€ 19,32
Ermäßigter Tarif:	€ 7,29

für Familien die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen, sowie für das 2. Kind/Mehrkinder.

Gebühr für die Mittagsbetreuung der Kindergartenkinder pro Kind und Stunde € 2,76

Materialbeitrag pro Kind	€ 5,60
--------------------------	--------

## 8) **Nachbesetzung von Ausschüssen**

Mit Schreiben vom 13.08.2018 teilt Andreas Erne mit, dass er aufgrund seines Wohnsitzwechsels ins Ausland die Funktion als Ersatzmitglied in der Gemeindevertretung sowie als Ersatzmitglied in den verschiedenen Ausschüssen niederlegt.

Die Ausschüsse werden wie folgt nachbesetzt:

Ersatzmitglied Abgabekommission: Bianca Dünser  
Ersatzmitglied Umweltausschuss: Bianca Dünser  
Ersatzmitglied Alp- und Jagdausschuss Alpe Els: Mag. Birgit Knecht-Burghard

Friedhofverwaltung - Reinold Martin wird künftig nicht mehr als Friedhofverwalter zur Verfügung stehen. Diese Tätigkeit wird von Michael Ammann übernommen.

Einstimmiger Beschluss.

## 9) **Berichte**

Der Vorsitzende berichtet:

### 9.1 Es haben 2 Vorstandssitzungen stattgefunden

- Vergabe der Projektierungsarbeiten für die Notwasserversorgung

- Vereinsförderungen
- Ansuchen Haussammlung 2019
- Nachtragsvoranschlag
- Grundteilung

**9.2** Der Voranschlag 2019 wurde vom Amt der VbG. Landesregierung - Gebarungskontrolle genehmigt. Die Verordnungen wurden von der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch geprüft und genehmigt.

**9.3** Generalversammlungen stattgefunden

- Magnuschor
- Obst- und Gartenbauverein
- Gemeindemusik Schlins
- Ortsfeuerwehr Röns – Neuwahlen – Bolter Reinhard wurde zum neuen Vizekommandanten gewählt.

Die Vereine bedanken sich bei der Gemeindevertretung Röns für die finanzielle Unterstützung.

**9.4** Notwasserversorgung - Vom Büro Adler+Partner werden Verbundmöglichkeiten mit Schnifis, Düns, Dünserberg und Schlins geprüft und ein entsprechendes Projekt ausgearbeitet.

**9.5** Personalsituation Dreiklanggemeinden und Röns – um den IST-Zustand und den Bedarf zu erheben, wird ein Gemeindecheck durchgeführt.

**9.6** Alpe Els – Es liegt ein Zwischenbericht von Manfred Walser vor. Es wurden 21 Gespräche mit Landwirten, Dorfbewohner, Nachbargemeinden, Landesregierung, Tourismus und Jagd geführt. Die Ergebnisse sollen im Alpausschuss diskutiert werden.

**10) Allfälliges**

Bgm. Anton Gohm teilt mit, dass er in der Gemeindevertretungssitzung am 7.6.2019 seinen Amtsverzicht bekanntgeben werde.

Ende: 21.05 Uhr

Schriftführerin:

Monika Reisch



Der Bürgermeister:

Gohm Anton